

EIN TANDEM BEGINNEN

Sprechen Sie gemeinsam über folgende Punkte:

Zeit: Wann, wie oft und wie lange wollen wir uns treffen?

Ort: Wo können wir uns treffen?

Motivation: Was will ich machen? Wie will ich arbeiten?

ZEIT

Sprechen Sie am Anfang über die Häufigkeit Ihrer Treffen und über die Dauer Ihres Tandems.

- Versuchen Sie am Anfang einen fixen Termin auszumachen und einzuhalten.
- Besprechen Sie gemeinsam, wie lange Ihr Tandem dauern soll (z.B. bis Ende des Semesters/Studienjahrs). Fixieren Sie gemeinsam einen Schlusstermin. An diesem Termin sollten Sie besprechen, ob Sie weitermachen, pausieren oder aufhören möchten.

ORT

Sprechen Sie miteinander darüber, wo Sie sich treffen wollen.

Es gibt sehr viele Orte, wo Sie sich treffen können:

Selbstlernzentrum der Universität, wo Sie eine grosse Auswahl an Lernmaterialien in mehr als 60 Sprachen finden, Sitzcken auf den Fluren der Universität, leere Seminarräume, die leere Mensa am Morgen und am Nachmittag, Cafés, zu Hause bei jemandem. Nicht alle Orte jedoch sind gleich gut geeignet, um konzentriert miteinander zu arbeiten. Wählen Sie zu Beginn lieber einen neutralen Ort und wechseln Sie erst wenn Sie sich kennen in eine persönlichere Atmosphäre.

MOTIVATION, ZIELE, ARBEITSWEISEN

Im UNITandem sind Sie völlig autonom und Sie können individuell entscheiden, was und wie Sie lernen.

Nutzen Sie diese Chance!

Sprechen Sie gemeinsam über folgende Punkte:

Warum haben Sie sich für ein Tandem entschieden?

Sie wollen:

- Gelegenheit zum Sprechen haben
- flüssiger sprechen
- Ihren Wortschatz erweitern
- Sprechhemmungen abbauen
- die andere Kultur kennenlernen

Gibt es spezielle Situationen oder Kontexte, in denen Sie die Fremdsprache benutzen wollen oder müssen?

- Im Studium: Seminardiskussionen, Referate, Lektüre von Fachtexten, Schreiben von Texten, ...
- Im Alltag: in der Stadt, mit Freunden, ...

Versuchen Sie, Ihre Bedürfnisse und diejenigen Ihrer Partnerin/Ihres Partners so klar wie möglich zu bestimmen. Setzen Sie gemeinsam Ihre Ziele fest.

Entdecken Sie die Ziele Ihrer Partnerin/Ihres Partners. Planen Sie Ihre Arbeit gemeinsam!

Wie lernen Sie am besten?

Sprechen Sie gemeinsam über Ihre Erfahrungen beim Sprachen lernen. Besprechen Sie, wie Sie am besten lernen. Sprechen Sie auch über Ihre Ängste. Sagen Sie auch, was Sie auf keinen Fall wollen:
Das stört mich, ... / Ich mag es nicht, wenn ... / Ich weiss nicht, ob ...

Denken Sie daran:

■ **Verantwortung**

Ich bin verantwortlich für mein Lernen. Ich überlege mir, was ich lernen will, wie ich es lernen möchte und bespreche meine Ziele und Arbeitsweise mit meiner Partnerin/meinem Partner.
Ich bereite mich auf unsere Treffen vor.

■ **Gegenseitiger Respekt**

Ich halte Verabredungen ein und komme pünktlich zu den Treffen.
Ich respektiere meine Partnerin oder meinen Partner und ihre/seine Wünsche, Entscheidungen, Sichtweisen und versuche sie zu verstehen.

■ **Sprachenwechsel**

Wenn Sie sich für etwa eine Stunde treffen, sprechen Sie beim einen Treffen die eine, beim nächsten Treffen die andere Sprache.
Wenn Ihre Treffen länger dauern, teilen Sie die Zeit auf beide Sprachen auf. Probieren Sie aus, welche der beiden Möglichkeiten für Sie besser ist.

DIE TANDEM-REGELN

Mit Ihrer Anmeldung zum UNITandem unterschreiben Sie folgenden Text:

Ich bin mit den folgenden 3 Grundregeln von UNITandem einverstanden:

- Wir treffen uns regelmässig.
- Wir verwenden im Tandem beide Sprachen, d.h. einmal bin ich «Expertin/Experte», einmal «Lernerin/Lerner».
- Wir mischen – wenn möglich – die beiden Sprachen nicht und teilen die Zeit gerecht auf.

WICHTIG: ROLLEN IM TANDEM

Von der Schule her sind Sie gewöhnt, dass die Lehrerin oder der Lehrer entscheidet, was im Unterricht gemacht wird und wie gearbeitet wird. Sie/Er hat die Stunde geplant und die Lernenden folgen dieser Planung.

Im Tandem ist dies völlig anders: Sie nehmen Ihr eigenes Lernen in die Hand. Sie entscheiden, was und wie Sie lernen wollen, und Sie selbst sind verantwortlich dafür, dass Sie Fortschritte machen. Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner ist keine Privatlehrerin/kein Privatlehrer.



WENN SIE NOCH FRAGEN HABEN,

- wie Sie Ihre Tandem-Arbeit optimieren können,
- mit welchen Materialien Sie arbeiten können,

so kontaktieren Sie bitte:

unitandem@unifr.ch
Lernberatung Selbstlernzentrum Sprachen
Universität Freiburg/Schweiz

www.unifr.ch/unitandem

KORRIGIEREN IM TANDEM

Sprechen Sie gemeinsam darüber, wie und wann Sie korrigiert werden wollen.

Konzentrieren Sie sich darauf, was Ihre Tandem-Partnerin oder Ihr Tandem-Partner sagen will, und nicht nur auf die Fehler.

Wann korrigieren? Einige Beispiele:

- Wenn Sie Ihre Partnerin/Ihren Partner nicht verstanden haben.
- Wenn Ihre Partnerin/Ihr Partner nach dem richtigen Wort sucht.
- Wenn der Fehler sehr häufig auftritt.

Geben Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner die Chance, Korrekturen selber anzufordern.

WIE KORRIGIEREN?

Sie können sehr unterschiedlich korrigieren:

- Indem Sie nachfragen, wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- Sie wiederholen im Gespräch korrekt das, was die Partnerin/der Partner falsch gesagt hatte, ohne auf den Fehler explizit hinzuweisen.
- Sie weisen auf Fehler explizit hin. In diesem Fall wird die Kommunikation kurz unterbrochen.
- Sie notieren typische Fehler und besprechen die Notizen gemeinsam am Ende des Treffens.

Versuchen Sie die verschiedenen Möglichkeiten und korrigieren Sie nicht in verletzender Weise.

TREFFEN IN DER MUTTERSPRACHE

Wer in der Muttersprache spricht,

- akzeptiert die Wünsche der Partnerin/des Partners,
- lässt sich auf die Situation ein,
- hört zu und hilft, wenn nötig, zu verstehen,
- versucht zu verstehen,
- hilft bei Ausdrucksproblemen, gibt Feedback,
- agiert als Expertin/Experte für den Gebrauch der Muttersprache und als Kollegin/Kollege.

TREFFEN IN DER FREMDSPRACHE

Wer in der Fremdsprache spricht,

- entscheidet, was gemacht wird,
- hat sich vorbereitet,
- ist aktiv,
- versucht, sich verständlich zu machen,
- signalisiert, wenn sie/er Hilfe braucht,
- ist motiviert, Fortschritte zu machen.

DIE ARBEIT GEMEINSAM ÜBERPRÜFEN

Vor allem bei den ersten Treffen sollten Sie sich Zeit nehmen zu überlegen, was Ihnen beim Lernen geholfen hat und was eher nicht. Setzen Sie dann Ihre Erkenntnisse in den folgenden Sitzungen um.

BEGLEITMATERIALIEN IM TANDEM

Alles ist als Begleitmaterial möglich, wenn Sie den Eindruck haben, dass es Ihnen hilft. Als Anfängerin/Anfänger in der Fremdsprache sollten Sie ein Lehrbuch parallel zu Ihrem Tandem benutzen. Dies kann besonders hilfreich sein bei grammatischen Fragen.

**UNI
FR**

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG



UNITandem

SPRACHEN
LERNEN
ZU ZWEIT

Ein Leitfaden

www.unifr.ch/unitandem